

Magistratsvorlage		Magistratsvorlage	Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 20.07.2006
Dezernat V Amt: Interkulturelles Büro		an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0458 Magistratsbeschluss-Nr.		an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:		Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☐ I ☐ II	

Betreff: Beteiligung am Schwerpunktprojekt der Region Starkenburg "Integration braucht Patenschaften"

Vorlage vom: 7.7.2006

Beschlussvorschlag:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligt sich im Rahmen einer Kooperation der Region Starkenburg 2006 – 2009 am Projekt „Integration braucht Patenschaften“. Die erforderlichen Mittel von EURO 1500,00 sind im Haushaltsplan 2006 Unterabschnitt 0257.600200 „Integrationsprojekte“ veranschlagt. Es ist beabsichtigt, die gleiche Summe jährlich für die nachfolgenden Jahre einzustellen.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 07.07.2006

Nach dem neuen Zuwanderungsgesetz lernen Neuzugewanderte in den Integrationskursen 600 Stunden Deutsch und bekommen einen Orientierungskurs von 30 Stunden. Sie werden dabei von den Migrationserstberatungsstellen unterstützt. Die Effektivität der Integrations- und Orientierungskurse lässt sich aber erhöhen, wenn gleichzeitig Kontakte mit der einheimischen Bevölkerung entwickelt werden. Über diese Kontakte kann das Sprachenlernen intensiviert und die Orientierung in der Aufnahmegesellschaft verbessert werden.

Auch bei Migrantinnen und Migranten, die länger hier leben, fehlen oft die Kontakte zur einheimischen Bevölkerung. Entwicklungsbedarf gibt es insbesondere in den Stadtteilen im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“. Hier können interkulturelle Nachbarschaften zu einer Stabilisierung des Gemeinwesens im Stadtteil beitragen.

Das Regionalpräsidium Starkenburg hat in seiner Sitzung am 01.02.2006 beschlossen, das Projekt „Integration braucht Paten“ als Schwerpunktprojekt im Bereich Ehrenamt zu unterstützen. Mit dem Modellprojekt soll in der Region ein Netzwerk von ehrenamtlichen einheimischen Patinnen und Paten aufgebaut werden, die die Integrationsprozesse begleiten. Sie trainieren Deutsch mit Migrantinnen und Migranten, erläutern ihnen wichtige Institutionen in der Kommune bzw. im Stadtteil und helfen ihnen, Kontakte mit Einheimischen zu schließen. Im Rahmen einer 40-stündigen Qualifizierung werden sie über Grundlagen der Migration und Integration fortgebildet. Bei Bedarf werden zu ihrer Unterstützung auch zweisprachige Vermittlungskräfte eingesetzt.

Das Schwerpunktprojekt der Region Starkenburg wird zunächst auf einen dreijährigen Zeitraum 1.10.2006 bis 30.9.2009 begrenzt. Federführend für die Koordination in der Region Starkenburg ist das Integrationsbüro des Kreises Offenbach. In der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist das Interkulturelle Büro mit der Durchführung beauftragt.

Das Hessische Sozialministerium und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge haben eine jährliche Unterstützung des Projektes von je rund 10.500,00 EURO in Aussicht gestellt. Dem steht ein kommunaler Eigenanteil von 1.500,00 EURO pro Jahr gegenüber. Die Finanzmittel von rund 22.500,00 EURO werden für Koordination, Honorare für Referenten- bzw. Trainerkräfte im Rahmen der Fortbildung, Arbeitsmaterial, Öffentlichkeitsarbeit sowie für Aufwandsentschädigungen benötigt.

Darmstadt, 07.07.2006
531 Ot

Der Dezernent II

Die Dezernentin V

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Daniela Wagner
Stadträtin